



Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes
Ersteller: Christian Kittler
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

kl. XVIII. Die Staubgefäße sind in 3 oder mehr Bündel verwachsen. Polyadelphia. Vielbrüderige.

3. Die Staubgefäße sind mit den Staubbeuteln verwachsen, ihre Staubfäden frei.

kl. XIX. Syngenesia. Verwachsenbeutelige.

4. Die Staubgefäße sind mit dem Griffel verwachsen.

kl. XX. Gynandria. Weibermännige.

b. Blüten nur mit Staubgefäßen oder nur mit Griffeln.

1. Staubgefäß- und Griffelblüten auf derselben Pflanze.

kl. XXI. Monoecia. Einhäufige.

2. Staubgefäßblüten auf der einen, Griffelblüten auf der andern Pflanze.

kl. XXII. Dioecia. Zweihäufige.

3. Staubgefäßblüten und Zwitterblüten auf der einen, Griffelblüten und Zwitterblüten auf der andern Pflanze.

kl. XXIII. Polygamia. Vielehige.

B. Kryptogamen, d. h. Pflanzen mit verborgenen Befruchtungsorganen (ohne wahre Blüten).

kl. XXIV.

2. Das natürliche System.

A. Phanerogamen. Blütenpflanzen.

I. Hauptabteilung. Angiospermen = Bedecktsamige Phanerogamen.

Pflanzen, deren Samen von einem oder mehreren Fruchtblättern eingeschlossen sind.

I. Klasse. Dicotylen. Zweikeimblättrige Pflanzen. Der Keimling zeigt 2 gegenständige Keimblätter.

II. Klasse. Monocotylen. Einkeimblättrige Pflanzen. Der Keimling trägt nur 1 Keimblatt.

II. Hauptabteilung. Gymnospermen. Nacktsamige Phanerogamen.

Die Samenknospen liegen frei auf offenen Fruchtblättern oder in den Achseln derselben.

B. Kryptogamen. Blütenlose Pflanzen.

Pflanzen, die durch Sporen (ohne Keimblätter) keimen. Acotylen.